



Den Leader auswärts niedergedungen!

EHC Winterthur II – EHC Flims

nPs. 3:4 (2:1, 0:0, 1:2, 0:1)

Frei nach dem Motto "ein Festival der Spiele" reiste am Samstag die 1. Mannschaft nach Winterthur zum Tabellenleader. Gegen den in den letzten 7 Partien der Vergangenheit, nicht ein einziger Punkt erspielt wurde. Somit war ganz klar, wer das Spiel diktieren musste.

Wie erwartet starteten die Winterthurer stark in das erste Drittel und setzten die Flimser vehement unter Druck. In Unterzahl war der Druck der Gastgeber enorm, doch Dank unserem Goalie "The Wall" Jäger ging kein Puck rein. Doch alles Rausspielen und Verbarrikadieren half nichts mehr, als in der 12. Minute die Winterthurer mit einer schönen Kombination zum 1:0 einschiebten. Nach dem 1:0 für Winterthur war das Spiel ein offener Schlagabtausch und die Flimser konnten einige Chancen auf das Tor der Gegner verbuchen, doch leider nur Chancen. Die Flimser wurden trotz starkem Spiel und Kampf nicht belohnt und kassierten in der 20 Minute (19:13) das 2. Gegentor. Das 1. Drittel schien schon mit einem 0:2 Rückstand verloren, doch nur 22 Sekunden (19:35) später gelang es Andres Adank auf Pass von Damian Thöny, mit einer Traumkombination den ersehnten Anschlusstreffer zu erzielen. Mit dem Resultat 1:2 liess es sich in der Drittelpause ein bisschen besser verschnaufen.

Zum 2. Drittel gibt es nicht viel zu sagen, Chancen auf beiden Seiten, attraktives Hockey wurde gespielt, dennoch keine Tore erzielt. Es sah ein bisschen so aus, als ob man sich fürs letzte Drittel die Kräfte einteilen möchte...

Das 3. Drittel... Flims startete gut ins Drittel und konnte das Spiel teilweise auf seine Seite ziehen. Flims liegt immernoch mit 2:1 zurück, als sich Michael Cavegn auf Pass von Tobias Seiler und Ralf Deplazes am Schopf packte und mit einem starken Dribbling die gegnerische Defensive wirt spielte, und den ersehnten Ausgleichstreffer erzielte. Zeit 55:44, noch genug Zeit um das Spiel in der regulären Zeit zu gewinnen. Spielertrainer Stefan Ueltschi, dachte sich nach dem Ausgleichstreffer, dass man diesen Schwung gleich mitnehmen könnte, um so den Führungstreffer zu erzielen und liess die Linie Cavegn nach dem Tor noch im Spiel. Ein fataler Fehler, nur 45 Sekunden (56:29) später erzielten die Winterthurer wieder den Führungstreffer. Somit war es wieder an den Flimsern das Zepter in die Hand zu nehmen. Winterthur nahm zu dieser Zeit noch das Timeout, um hinten nun alles dicht zu machen. Nach einem Icing der Winterthurer in der 59 Minute, nahm Spielertrainer Ueltschi sein Timeout und nahm Goalie Jörg Jäger aus dem Tor, um einem 6 Spieler Platz zu machen. Wieder am Bully, die Spannung war am Höhepunkt der Partie, Center Ueltschi gewinnt das Bully, der Puck geht an die Seite zu Cavegn, dieser passt auf Leandro Membrini, welcher mit einer schönen Direktabnahme den Puck im Tor versenkt. Zeit 58:45, in den letzten 75 Sekunden geschah auf beiden Seiten nicht mehr viel und es ging in die fünfminütige Verlängerung.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, ging es auch schon los. Auf beiden Seiten war klar zu sehen, dass man defensiv stark aggieren möchte. Dies hatte zur Folge, dass die Verlängerung torlos von statten ging.

Somit war es Zeit fürs Penalty schiessen, dieses endete mit 1:0 erzielt von Michael Cavegn im Dress der Flimser. Es war geschafft, Flims besiegt erstmals Winterthur nach Acht Anläufen...

Fazit von Spielertrainer Ueltschi: Es war eine starke Leistung von Allen, alle haben daran geglaubt und Charakter gezeigt. Trotz vielen Absenzen konnte gutes Hockey gespielt werden. Das wichtigste war aber, dass man nur wenige Strafen genommen hat und somit nie aus dem Spiel kam. Respekt gegenüber deinen Mitspielern, aber auch Respekt gegenüber deinem Gegner, ist der Weg des Erfolges... Danke für den top Einsatz.

Zahlen und Fakten zum Spiel

90. Spiel von Rico Castelberg beim EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims - HC Samina Rankweil

SZ Prau la Selva, Flims

Samstag, 22. November 2014, Spielbeginn 15.45 Uhr